

Verfahren: KfW-2025-0014 - Archivdienstleistungen

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Ansprechpartner + Kontaktdaten [Mussangabe]

Bitte geben Sie für Rückfragen im Verfahren einen Ansprechpartner inklusive Kontaktdaten (Telefon) an. Ferner bitten wir Sie um Angabe einer allgemeinen E-Mailadresse Ihres Unternehmens. Diese Mailadresse darf keinen Rückschluss auf personenbezogene Daten (z.B. Namen) zulassen und wird in der Bekanntmachung über den vergebenen Auftrag bzgl. des Zuschlagsbieters veröffentlicht.

2 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

2.1 Referenzen

2.1.1 Eignungskriterium

Ausschlusskriterium

Der Bieter / die Bietergemeinschaft muss über mindestens drei Referenzen verfügen, die die folgenden Anforderungen erfüllen.

DIE NACHFOLGENDEN ANFORDERUNGEN AN DIE VERGLEICHBARKEIT VON REFERENZEN MUSS ZWINGEND VON JEDER ANGEGEBENEN REFERENZ ERFÜLLT WERDEN. ANDERNFALLS BLEIBT DIE REFERENZ MANGELS VERGLEICHBARKEIT UNBERÜCKSICHTIGT.

- Die Referenzleistungen wurden nicht vor dem Kalenderjahr 2022 erbracht.
- Die Referenzleistungen wurden in deutscher Sprache erbracht.
- Die durchgehende Leistungserbringung beträgt mindestens 12 Monate.
- Es sind mindestens drei Referenzen über erbrachte Leistungen einzureichen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind.
- Mindestens zwei Referenzen müssen von unterschiedlichen Referenzgebern stammen.
- Durch die Referenzen sind die drei Themenschwerpunkte (Archivvolumen mind. 100.000 Ordner nach ISO 27001 und ISO 11799; Elektronische Datenerfassung und Bearbeitung der Archiveinheiten; EDV-Kundeninterface für den Auftraggeber (Einblick in den Datenbestand)) jeweils insgesamt abzudecken.

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.1.2 Hinweis [Mussangabe]

Ich habe das Formblatt "Referenzen" als externe Anlage hochgeladen.

HINWEISE:

Die Auftraggeberin behält sich vor, weitere Auskünfte bei den Referenzkunden einzuholen. Zur Überprüfung der Referenzleistungen sind sowohl die Referenzkunden als auch die Kontaktdaten von Ansprechpartner(n)*innen dieser Referenzkunden zu benennen. Alternativ können Bestätigungsschreiben der Referenzkunden, die den Inhalt der von Ihnen eingereichten Referenzleistungen vollumfänglich bestätigen (Upload als separate Anlage), vorgelegt werden. Sollten Ihnen beide Varianten nicht möglich sein, beispielsweise wegen Bindung an Vertraulichkeitserklärung en ggü. Ihren Referenzkunden, setzen Sie sich bitte frühzeitig mit der KfW in Verbindung, damit wir im Einzelfall entscheiden können, auf welche Weise die KfW die Referenzen verifizieren kann. Können Referenzleistungen nicht verifiziert werden, behält sich die KfW vor, diese Referenzleistungen als nicht wertungsfähig zu behandeln, was zum Ausschluss des betroffenen Bewerbers/ Bieters führen kann.

[]

Mehrere Antworten wählbar

3 Ausschlusskriterien §§ 123, 124 GWB

3.1 Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Beiträgen zur Sozialversicherung

3.1.1 Frage [Mussangabe]

Sind Sie/alle Mitglieder der Bietergemeinschaft/Bewerb ergemeinschaft seinen/ihren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen?

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.1.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit nein beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

3.1.3 Selbstreinigende Maßnahmen

Falls die Frage mit nein beantwortet wurde:

Angabe der rechtskräftigen Gerichts- oder bestandskräftigen Verwaltungsentscheidung und Angabe, ob das Unternehmen die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat.

3.2 Verstoß gg. umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen

3.2.1 Frage [Mussangabe]

Hat ihr Unternehmen / ein Unternehmen der Bietergemeinschaft/Bewerb ergemeinschaft bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen?

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.2.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit ja beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

3.2.3 Selbstreinigende Maßnahmen

Falls die Frage mit Ja beantwortet wurde:

Wurden selbstreinigende Maßnahmen gemäß § 125 GWB getroffen (z. B. Schadensausgleich; aktive Zusammenarbeit mit Ermittlungsbehörden und betroffenen Auftraggebern; konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen, die geeignet sind, weitere Straftaten oder Fehlverhalten zu vermeiden)?

3.3 Zahlungsunfähigkeit, Insolvenzverfahren, Liquidation

3.3.1 Frage [Mussangabe]

Ist ihr/ein Unternehmen der Bietergemeinschaft zahlungsunfähig bzw. wurde über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt?

Befindet sich ihr/ein Unternehmen der Bietergemeinschaft im Verfahren der Liquidation oder hat es seine Tätigkeit eingestellt?

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.3.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit ja beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

3.4 Schwere Verfehlung

3.4.1 Frage [Mussangabe]

Hat ihr Unternehmen oder ein Unternehmen der Bietergemeinschaft/Bewerb ergemeinschaft im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird?

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.4.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit ja beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

3.4.3 Selbstreinigende Maßnahmen

Falls die Frage mit Ja beantwortet wurde:

Wurden selbstreinigende Maßnahmen gemäß § 125 GWB getroffen (z. B. Schadensausgleich; aktive Zusammenarbeit mit Ermittlungsbehörden und betroffenen Auftraggebern; konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen, die geeignet sind, weitere Straftaten oder Fehlverhalten zu vermeiden)?

4 Abfrage gemäß VO (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Es ist gemäß der Verordnung (EU) 2022/576 (zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014) verboten, öffentliche Aufträge zu vergeben an:

- a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
- b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
- c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,

auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

Ich bestätige, dass weder mein Unternehmen (juristische oder natürliche Person) bzw. ein Mitglied der durch mein Unternehmen vertretenen Bieter-/Bewerbergemeinschaft (juristische oder natürliche Person), noch ein von meinem Unternehmen bzw. von einem Mitglied der durch mein Unternehmen vertretenen Bieter-/der Bewerbungsgemeinschaft eingesetzter Lieferant oder Unterauftragnehmer (juristische oder natürliche Person) unter das Verbot des Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 fällt (durch Verordnung (EU) Nr. 2022/576 ergänzte Vorschrift).

Mehrere Antworten wählbar

5 Unterauftragnehmer

5.1 Erklärung zu Unterauftragnehmer [Mussangabe]

Setzen Sie für die Erbringung von Leistungen Unterauftragnehmer ein?

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.2 Weitere Angaben zu Unterauftragnehmern

Falls Sie die Frage mit ja beantwortet haben:

Bitte benennen Sie

1. Art und Umfang der voraussichtlich von Unterauftragnehmern zu erbringenden Aufgaben und Leistungsteile
2. Soweit zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe bereits möglich: Name/Firma des Unterauftragnehmers

Beispiel:

1. Leistungen des Unterauftragnehmers: ...
Name/Firma des Unterauftragnehmers: ...

2. Leistungen des Unterauftragnehmers: ...
Name/Firma des Unterauftragnehmers: ...

6 Eignungsleihe

6.1 Erklärung zur Eignungsleihe [Mussangabe]

Nehmen Sie zum Nachweis Ihrer Eignung, die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch (Eignungsleihe)?

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.2 Weitere Angaben zur Eignungsleihe

Falls Sie die Frage mit ja beantwortet haben:

Bitte benennen Sie das/die andere/n Unternehmen, teilen mit, welche Leistungen das andere Unternehmen übernehmen wird und geben die Kapazitäten und den Eignungsnachweis des anderen Unternehmens an.

Beispiel:

1. Unternehmen: ...
 - Leistungen des Unternehmens: ...
 - Kapazitäten und Eignungsnachweis: ...

2. ...

6.3 Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe

Haben Sie die Verpflichtungserklärung im Falle einer Eignungsleihe für die Unterauftragnehmer, deren Kapazitäten Sie sich zum Nachweis Ihrer Eignung bedienen, als Anlage beigefügt?

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

7 Wettbewerbsregister**7.1 Einholung Registerauskunft durch KfW**

Mir/Uns ist bekannt, dass die KfW nach § 6 Abs. 1 Satz 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) als öffentliche Auftraggeberin verpflichtet ist, vor der Erteilung des Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000,- Euro ohne Umsatzsteuer beim Bundeskartellamt abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter gespeichert sind, an den die KfW den Auftrag zu vergeben beabsichtigt. Die Eintragungen im Wettbewerbsregister können sowohl natürliche (Bsp. Einzelunternehmen) als auch juristische Personen betreffen.

7.2 Bezeichnung des Registers

Bitte benennen Sie das deutsche oder ausländische Handels-, Genossenschafts-, Vereins-, Partnerschafts- oder vergleichbare amtliche Register, in das Ihr Unternehmen eingetragen ist.

7.3 Registernummer

Bitte geben Sie die Registernummer an, unter welcher Ihr Unternehmen in dem von Ihnen bezeichneten deutschen oder ausländischen Register geführt wird.

7.4 Registerführende Stelle

Bitte geben Sie das Registergericht / die Genehmigungsbehörde / die amtliche Stelle an, die das Register führt.

7.5 Postanschrift des Sitzes des Bieterunternehmens

Bitte geben Sie die Straße, Hausnummer und Postleitzahl (kein Postfach!) sowie den Ort und das Land des Sitzes Ihres Unternehmens an.

7.6 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Bitte geben Sie, soweit vorhanden, die Umsatzsteuer-ID Ihres Unternehmens an.